

Name Nadine Leale	Heimatschule Grundschule Auf der Wahr	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Colegio Escolapias Valencia 22.10-28.10.2022
----------------------	---	--

### Zieldimension I (Metaebene) (Methode: Brief an mich selbst)

- diversitätspositive Haltung fördern
- Behinderungsbegriff neu reflektieren

Inwiefern konnte Dein Jobshadowing/DeineFortbildung Deine Haltung gegenüber der Heterogenität in Deiner Klasse beeinflussen? Z. B. Dich in Deinem Handeln bekräftigen oder zum Hinterfragen Deines Handelns anregen?

Schreibe einen Brief an Dich selbst, in dem Du auf die oben genannten Impulsfragen Bezug nimmst.

---

Valencia- was für eine schöne pulsierende Stadt. Nicht nur Land und Leute musst du kennenlernen, sondern auch das Schulsystem wird dich beeindrucken. Inklusion wird dort nicht nur großgeschrieben, sondern auch gelebt. Kinder mit Förderbedarf werden dort sowohl einzeln als auch in Gruppen gefördert. Sie sind dort aber auch völlig in ihrer Klasse integriert und bekommen Hilfe von Mitschülern als auch von den LK. Die Förderung einzelner SuS wird dich anregen, noch einmal genauer hinzuschauen und zu dokumentieren, nicht nur um Leistungen der SuS im Blick zu haben, sondern auch um Fortschritte sichtbar zu machen. Behalte im Blick die Kinder immer wieder dort abzuholen, wo sie gerade stehen und sie nicht zu überfordern, denn nicht nur die Qualität und Menge sind ausschlaggebend. Schön zu sehen war, dass verschiedene Lern,- und Motivationstypen bei Förderkindern berücksichtigt wurden. Jeder SuS wurde nach seinem persönlichen IST- Zustand gefördert.

Was dir auffallen wird, ist das soziale Miteinander zwischen den SuS. Kennst du aus deiner Schule Streitereien, Handgreiflichkeiten und ständige Unterrichtsstörungen, wirst du sie da nicht antreffen. Dir wird eher ein friedliches Miteinander auffallen und Ruhe in den Klassen. Das Wieso und warum wird dir noch lange Kopfzerbrechen bereiten. Sind es die Werte die dort noch gelebt werden, ist es die Erziehung zuhause von mehreren Generationen oder ist es der kirchliche Glaube? Eine Antwort ist nicht leicht zu finden. Insbesondere die Lernumgebung als auch die Klassenräume sind dort anders ausgestattet als wie du sie kennst. Klassenräume sind dort ziemlich leer und SuS sitzen frontal zur Tafel und zur LK, auch gibt es dort keine Gruppentische. Vielleicht ist das eine Sache dir wir im Team überdenken und vielleicht mal ausprobieren könnten. Vielleicht sind hier die SuS zu sehr von überladenen Klassenräumen abgelenkt, „ein Zuviel“ an allem, was keine Konzentration und somit auch kein Lernen zulässt. Oder müssen wir den Geist mehr Entspannung im Unterricht zuteil werden lassen?

---



---



---